

- 6 Die eigene Rolle reflektieren – Muster erkennen**
Ein Schreibgespräch
CARMEN BIETZ UND MICHAEL SCHRATZ
- 12 Alles nach Maß**
Fremde und eigene Ansprüche wahrnehmen
BIRGIT SCHLICHTHERLE
- 20 Als Lehrende Lernende bleiben**
Eine Befragung junger Lehrkräfte in der Berufseinstiegsphase zu ihrer Lehrerrolle
FRANZISKA CONRAD

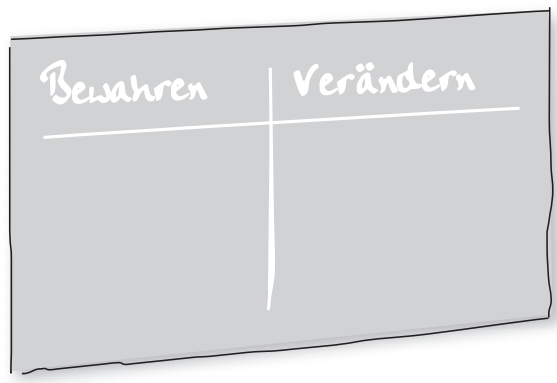


Illustration: Alexander Scheid



In einem Kollegium arbeiten Lehrkräfte zusammen, die ein unterschiedliches Verständnis von ihrer Rolle in Schule und Unterricht haben – entsprechend unterschiedlich ist der Wunsch nach Veränderungen ausgeprägt

IN WORT UND BILD

28 Veränderungen und was sie bewirken

Veränderungen und was sie bewirken

Man weiß nie, was Änderungen bringen und warum. Je mehr man durch Veränderung, um so mehr sie ändern sich. Innerhalb aller, und auch sie selbst verändern um ständig.

Veränderung ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit erstreckt.

Das Bildmaterial wurde von Peter Steinhilber erstellt.

Technische Neuerungen sind ein Zeichen für den Fortschritt. Sie sind ein Zeichen für den Fortschritt. Sie sind ein Zeichen für den Fortschritt. Sie sind ein Zeichen für den Fortschritt.

Wieder sind die Technologien ein Zeichen für den Fortschritt. Sie sind ein Zeichen für den Fortschritt. Sie sind ein Zeichen für den Fortschritt. Sie sind ein Zeichen für den Fortschritt.

Was ist es, was die Welt, im 21. Jahrhundert, verändert? Was ist es, was die Welt, im 21. Jahrhundert, verändert? Was ist es, was die Welt, im 21. Jahrhundert, verändert? Was ist es, was die Welt, im 21. Jahrhundert, verändert?

Illustration: Thomas Müller

- 25 Teamarbeit entlastet**
Oder: Noch mehr triftige Gründe, sich als Lehrer auf Teamarbeit einzulassen
KARL-WOLF HOFFMANN
- 30 Antinomien im Lehrerhandeln**
Professionelle Antinomien – vermeidbare Verstrickung oder pädagogische Notwendigkeit?
WERNER HELSPER
- 35 Schule als Ort der Menschlichkeit und der Professionalität**
Jesper Juuls Forderung nach einem Paradigmenwechsel
ROBIN MENGES
- 38 Hinschauen ist schwer**
Plädoyer gegen das Erledigen von Lehrstoffen und Standard-Aufgaben
HORST RUMPF
- 42 Mit dem Anti-Bias-Ansatz die „Rolle vorwärts“ wagen!**
Oder: Warum es so wichtig ist, bei sich selbst anzufangen
Jetti Hahn, Annette Kübler und Nele Kontzi
- 46 Die Reflexion von Lehrerhandeln anstoßen**
Beobachtungsergebnisse zu Lehrhaltungen in Unterrichtssituationen
MATTHIAS MARTENS, BARBARA ASBRAND UND LYDIA WETTSTÄDT
- 53 Beteiligung erwünscht**
Die Leiterin der Evangelischen Schule Neuruppin, Anke Bachmann, im Gespräch mit Prof. Michael Schratz, Sprecher der Jury des Deutschen Schulpreises

57 Rezensionen
BIRGIT SCHLICHTHERLE/PETRA DRUSCHKY

60 Autorinnen und Autoren/Vorschau/Impressum

Beilagenhinweis
In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Verlagsgruppe Beltz, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Weinheim. Wir bitten um freundliche Beachtung.

ANREGUNGEN/MATERIAL

- 4 Das weiße Blatt** (MICHAEL SCHRATZ)
- 10 Impulse zur Reflexion der eigenen Lehrerrolle** (CARMEN BIETZ)
- 16 Partituren zum Rollenwechsel/Meine eigene Partitur** (CARMEN BIETZ/CHRISTOPHER DELL)
- 24 Fragebogen zum Rollenbild und Selbstverständnis als Lehrer bzw. Lehrerin** (FRANZISKA CONRAD)
- 37 Meine Konferenz** (THOMAS KLAFFKE)
- 40 Auch mit der Geige kann der „Sprung in die Keksdose“ gelingen** (HELGA BREUNINGER)
- 50 Der Tropfen im Ozean** (MARCO HASENKOPF)
- 59 Vignetten aus dem Unterrichtsalltag** (MICHAEL SCHRATZ, JOHANNA F. SCHWARZ, TANJA WESTFALL-GREITER)

